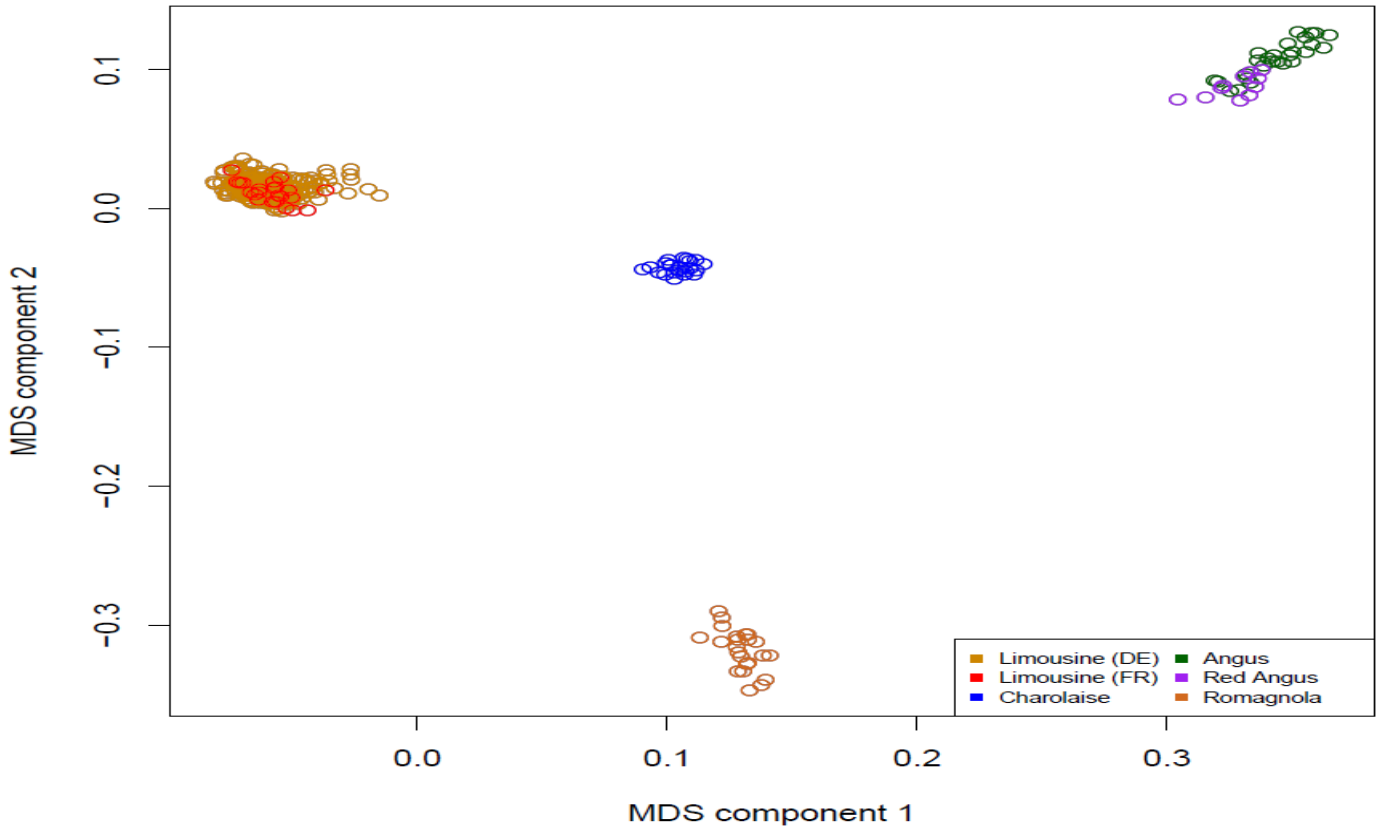


Genetische Unterschiede zwischen den Fleischrinderrassen



Grafische Darstellung genetischer Unterschiede zwischen den Fleischrinderrassen:

Man kann dank der DNA, die Rasse eines Tieres bestimmen. Jede Rasse hat ihre besonderen Merkmale. Wir können die Distanz zwischen all den Rassen messen, und somit eine engere oder weitere Verwandtschaft prüfen. Die Grafik zeigt uns die Ergebnisse von den Fleischrinder-Rassen: Angus, Red Angus, Romagnola, Charolais, Limousin aus Frankreich und Limousin aus Deutschland.

Erklärung der Grafik:

Oben rechts: Angus und Red Angus, sie liegen genetisch sehr nah beieinander. Es gibt einen kleinen Unterschied, aber es ist klar ersichtlich, dass sie genetisch miteinander eng verwandt sind.

Unten Mitte: Romagnola, die Distanz zu den anderen Rassen ist genetisch sehr groß. Diese Rasse hat eine komplett andere Genetik.

Mittig: Charolais, diese Rasse liegt dem französischen Limousin-Rind näher als die Rasse Angus und Romagnola, was normal ist, weil es sich um eine französische Rasse handelt. Sie bildet aber eine eigene Population mit einer eigenen Genetik.

Oben links: Limousin aus Deutschland und Limousin aus Frankreich

Es ist klar ersichtlich, dass beide Limousin-Populationen die **gleiche Genetik** in sich tragen.

Die DNA der französischen Limousinrasse und der deutschen Limousinrasse ist identisch.

Diese Auswertung ist der Beweis dafür, dass die Limousin-Population aus Frankreich und die Limousin-Population aus Deutschland genetisch **miteinander vergleichbar** sind.

Die genetischen Tests, die auf der französischen Population basieren, funktionieren mit der deutschen Limousin-Population deshalb sehr gut.

Diese Grafik beweist noch einen anderen wichtigen Punkt: Die zahlreichen deutschen Limousin-Tiere, welche in dieser Studie berücksichtigt sind, sind zu ca. 90% genetisch hornlos. Man kann sehr deutlich sehen, dass die deutsche genetisch hornlose Limousin-Population nichts (mehr) mit der Rasse Angus zu tun hat. Die beiden DNA's sind nicht vergleichbar und liegen weit auseinander.